

zugefügt und einige Herde sind noch immer nicht verloschen. Die neue Verfügung muß vom naturschützerischen und vom wirtschaftlichen Standpunkt aus schärfstens abgelehnt werden; sie stellt ein Attentat einer Wiener Zentralstelle gegen Oberösterreich dar. Während in anderen Ländern keine Mühe und Kosten gescheut werden, um in den staatlichen Forsten den Wildstand hochzubringen — es sei hier auf das Deutsche Reich mit seinem Aufbauwerk unter Hermann Goering und auf die Tschechoslowakei verwiesen — müssen wir es als eine vollendete Tatsache hinnehmen, daß von Wien aus eines der schönsten Reviere in unserem Lande der Verödung preisgegeben wird! Die Generaldirektion der Bundesforste hat selbst in einer Erwiderung, in der sie die von ihr verfügte Einstellung der Stückabschlußvergebung zu rechtfertigen suchte, die Überzeugung ausgesprochen, daß durch Erhaltung und womöglich jagdwirtschaftlich höhere Entwicklung sowie Mehrung der Substanz Größeres geschaffen wird. Der den Revieren der Forstverwaltung Aurach aufgezwungene Abschluß des Hochwildes läuft dieser Erklärung zuwider.“

Aus den Vereinen.

Österreichische Gesellschaft für Naturschutz und Naturkunde. Neue Mitglieder: Viktor Stulik, Lehrer; Josefine Müller, Wien 2.; E. Otfried Ernst, Generalsekretär der Wiener Börsekammer, Wien 8 (beide durch Ing. W. Ernst); Finny Sarna, Wien 17. (durch Frau Emma Goosch).

Spenden: Hofrat Prof. Dr. G. Schlesinger S 14.—.

Von unserem Büchertisch.

W. Schoenichen: Urdeutschland, Deutschlands Naturschutzgebiete in Wort und Bild (4^o, Pfgn. 20—23, 99 Textabb., 4 farbige und 24 schwarz-weiße Tafeln, Pr. je Lfg. Rm 2). Neudamm, 1936 (Wlg. J. Neumann). Eine einzige Lieferung fehlt noch bis zum Abschluß des Aufsehen erregenden Monumentalwerkes. Wer es sich noch zu gutem Preis beschaffen will, bestelle sofort. Nach Versendung der Lieferung 24 wird der Preis auf Rm 56 bzw. 64 erhöht.* Wer Deutschland in der Größe seiner Landschaft und seiner Natur kennen lernen will, der kann an diesem einzigartigen Werk nicht vorübergehen. Schoenichen setzt die Darlegung der ehemaligen deutschen Wirtschaftswälder fort und schließt an sie die Parke, darunter vor allem die Pfaueninsel bei Potsdam und den Muskauer Park. Dann behandelt er die deutschen Moorschutzgebiete und bringt herrliche Bilder von den Versumpfungshochmooren und den Verlandungstorfmoosmooren Norddeutschlands, die er ebenso eingehend schildert, wie die Standorte bemerkenswerter Moorgewächse. Den Abschluß dieses Kapitels bilden die geschützten Gebirgshochmoore (Seefelder bei Reinerz, Höllbachtal im Schwarzwald, das Rote Moor in der Rhön u. a.) und die Wiesenmoore- und Flachmoorwälder (Tegeler Fließ bei Schildow, Rhönaltwässer u. dgl.). Die Heideschutzgebiete leiten das letzte große Kapitel ein, in dem auch die geschützten Binnendünen, die Salzpflanzengebiete und die trockenwarmen sonnigen Hänge in Wort und Bild zur Geltung kommen. Gründlichkeit und wissenschaftlich wertvollste Behandlung paart sich mit Volkstümlichkeit im besten Sinne. Wir können nur jedem unserer Leser raten, sich für das Werk noch in letzter Stunde die günstigen Bezugsbedingungen zu sichern. Sch.

G. Heinroth: Gefiederte Meistersänger, neue Folge. (Textbuch mit über 100 Abbildungen auf 16 bunten und 24 einfarbigen Tafeln, 3 doppelseitige Schall-

*) Von allen Bücherpreisen deutscher Verlage sind beim Einkauf in Österreich 25% abzuziehen!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [1937_1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aus den Vereinen 14](#)